



Seminarangebot

## **Jugendarbeit für Nachhaltigkeit – Nachhaltige Jugendarbeit Nachhaltigkeit und die Jugendfeuerwehr**

### **Einführung**

Nachhaltigkeit ist heutzutage ein gesellschaftliches Leitthema – und damit natürlich auch für Jugendliche relevant. Die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und eine langfristig intakte Umwelt haben für die meisten jungen Menschen einen hohen Stellenwert, genauso wie eine inklusive Gesellschaft mit guten Bildungschancen für alle Menschen, Geschlechtergerechtigkeit oder gesundheitsfördernde Lebensbedingungen. All diese Themen werden heute unter dem Stichwort der nachhaltigen Entwicklung gefasst und sind Themen, mit denen sich viele junge Menschen identifizieren können und für die sie sich einzusetzen bereit sind.

Wie bei anderen Themen auch brauchen Jugendliche jedoch Erfahrungsräume, in denen sie sich ausprobieren und engagieren können. Jugendverbände wie die Jugendfeuerwehr sind ein wichtiger Ort, an dem Jugendliche ihr eigenes Leben gestalten und Verantwortung übernehmen können. Im Vergleich mit anderen Verbänden bietet die Jugendfeuerwehr jungen Menschen eine Vielzahl an Möglichkeiten, Natur und Umwelt zu erleben, technisch-praktisches Wissen zu erlangen und ein solidarisches, verantwortliches Miteinander zu leben. Die Jugendfeuerwehr steht aber – trotz vieler Bezüge – bislang nur wenig für das Thema Nachhaltigkeit und wird kaum als nachhaltigkeitsorientierter Jugendverband wahrgenommen.

Um als Verband zu nachhaltiger Entwicklung beizutragen und die Jugendfeuerwehr für junge Menschen attraktiv zu halten ist es daher notwendig, die Akteure der Jugendfeuerwehrarbeit für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Es gilt Wege aufzuzeigen, wie klassische Jugendfeuerwehr-Aktivitäten in den Kontext nachhaltiger Entwicklung gestellt und neue Nachhaltigkeitsthemen für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr erschlossen werden können. In einer stärkeren Hinwendung zum Thema Nachhaltigkeit liegt dabei auch die Chance, Jugendliche aus Milieus für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen, die bislang wenig feuerwehrraffin sind. Sich mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen ist so auch ein wichtiger Schritt zu nachhaltiger, dauerhaft erfolgreicher Jugendfeuerwehrarbeit.

Das Seminar „Jugendarbeit für Nachhaltigkeit – Nachhaltige Jugendarbeit. Nachhaltigkeit und die Jugendfeuerwehr“ bietet Akteuren der Jugendfeuerwehrarbeit die Möglichkeit, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und konkrete Maßnahmen für ihren Tätigkeitsbereich zu entwickeln. Jugendgruppenleiter/-innen und Jugendwartinnen sowie Jugendwarte erhalten praktische Hinweise, wie Nachhaltigkeit in die alltägliche Arbeit in der Jugendfeuerwehr integriert werden kann. Führungskräfte können Ideen zur

#### **Bundesjugendbüro**

Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon: 030 2888488-10  
Telefax: 030 2888488-19  
info@jugendfeuerwehr.de  
www.jugendfeuerwehr.de



strukturellen Verankerung des Themas z. B. in Landes- und Kreisverbänden sammeln und als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren fungieren. Das Seminar baut sowohl auf den internen Austausch als auch auf den Austausch mit externen Expertinnen und Experten aus der nachhaltigkeitsorientierten Jugendarbeit.

## Überblick

**Dozent:** Dr. Karsten Gäbler

*\*1980, Studium der Geographie und Philosophie, seit 2006 wiss. Mitarbeiter im Fachbereich Geographie der Universität Jena, 2011 Promotion zum Dr. rer. nat.; seit 1996 Tätigkeiten als Jugendgruppenleiter und Jugendwart in der JF, 2007-2015 Arbeit im Vorstand der JF Weimar/Weimarer Land, seit 2015 Fachbereichsleiter für Jugendpolitik bei der Thüringer Jugendfeuerwehr und Mitarbeit im Fachausschuss Jugendpolitik / Integration bei der DJF*

## Organisatorischer Rahmen/Ressourcen

Teilnehmer/-innen: 15-20 Personen

Dauer: 14 Stunden (Fr-So)

Dozent/-innen: 2

## Zielgruppen

- Jugendgruppenleiter/-innen und Jugendwartinnen bzw. Jugendwarte
- Führungspersonen/Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

## Allgemeine Lehr-/Lernziele

Die Teilnehmer/-innen können

- verschiedene Nachhaltigkeitskonzepte nennen und erläutern,
- die Rolle von Nachhaltigkeitsthemen in der Lebenswelt junger Menschen beschreiben,
- die Rolle von Nachhaltigkeit in der (Jugend-) Feuerwehrarbeit beschreiben und beurteilen,
- jugendgerechte Aktionen im Feld der Nachhaltigkeit entwickeln,
- Strategien zur Verankerung von Nachhaltigkeit in der Jugendfeuerwehrarbeit entwickeln.



## Ablauf und Inhalte

Tag	Zeit	Inhalt
Fr	19:00-19:30	Seminarbeginn
	19:30-21:00	Block 1 Annäherungen an Nachhaltigkeit
Sa	09:00-10:30	Block 2 Nachhaltigkeit und die Lebenswelt junger Menschen
	11:00-12:30	Block 3 Nachhaltigkeit und die Jugendfeuerwehr
	14:00-17:30	Block 4 Einblicke in Nachhaltigkeitsprojekte und nachhaltigkeitsorientierte Jugendarbeit
So	09:00-10:30	Block 5 Erarbeitung eigener Nachhaltigkeitsprojekte in der JF
	11:00-12:00	Block 6 Vorstellung der Ergebnisse der Projektarbeit
	12:00-12:30	Ausklang und Abschluss



## **Block 1: Annäherungen an Nachhaltigkeit**

Im ersten Block setzen sich die Teilnehmer/-innen mit verschiedenen Ideen von Nachhaltigkeit auseinander und lernen enge und weite Nachhaltigkeitsdefinitionen kennen. Die Teilnehmer/-innen sollen erkennen, dass Nachhaltigkeit nicht nur Umweltschutz bedeutet, sondern mit zahlreichen anderen Themen wie z. B. soziale Gerechtigkeit, Bildung oder Kulturpflege verknüpft ist. Sie lernen zentrale Orte kennen, an denen Nachhaltigkeitsfragen gegenwärtig verhandelt werden (Medien, Politik, Werbung usw.) und arbeiten mit entsprechendem Anschauungsmaterial.

Themen (u. a.):

- Nachhaltigkeit in der Alltagssprache und als Fachbegriff
- Ursprünge der Nachhaltigkeitsidee
- Politische Programme zur nachhaltigen Entwicklung (z. B. UN-Nachhaltigkeitsziele/Agenda 2030, Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung)
- Nachhaltigkeit im Alltag (z. B. Konsum, Mobilität)
- Materialquellen zur Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit

## **Block 2: Nachhaltigkeit und die Lebenswelt junger Menschen**

Im zweiten Block steht Nachhaltigkeit aus der Sicht junger Menschen im Zentrum. Die Teilnehmer/-innen sollen Nachhaltigkeitsfragen auf die Lebenswelt Jugendlicher beziehen und verstehen, wie Jugendliche Nachhaltigkeitsthemen wahrnehmen, aufgrund welcher Aspekte sie sich für Nachhaltigkeit interessieren (z. B. Generationenkonflikte/gesellschaftliche Kritik, Lebensstile, Zukunftsgestaltung) und wie Nachhaltigkeit thematisiert werden kann, um Jugendliche zu motivieren. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmer/-innen mit der Rolle von Nachhaltigkeit in verschiedenen Milieus auseinander und lernen Strategien kennen, Nachhaltigkeitsthemen für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten.

Themen (u. a.):

- Werte und Lebensziele junger Menschen
- Jugendspezifische Aspekte von Nachhaltigkeit
- Alltagspraktiken junger Menschen (Mediennutzung, Ernährung, Mobilität usw.)
- Jugendmilieus und Jugendverbandsarbeit
- Nachhaltigkeitskommunikation



### **Block 3: Nachhaltigkeit und die Jugendfeuerwehr**

Der dritte Block stellt Nachhaltigkeit in der Jugendfeuerwehr ins Zentrum und soll die Teilnehmer/-innen in die Lage versetzen, bestehende Bezüge der Jugendfeuerwehrarbeit zum Thema Nachhaltigkeit besser zu erkennen und neue Nachhaltigkeitsthemen für die Jugendfeuerwehrarbeit zu erschließen. Die Arbeit der (Jugend-) Feuerwehr soll dabei als – bereits aktuell starker – Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verständlich gemacht werden, den es gemeinsam weiterzuentwickeln gilt. Nachhaltigkeit wird in diesem Block dabei einerseits als *Thema* der Ausbildung und allgemeinen Jugendarbeit behandelt (Nachhaltigkeit *in* der Jugendfeuerwehr, z. B. Wissen über Umweltschutzmaßnahmen, Wissen über Natur und Heimat), andererseits als *Modus* (*nachhaltige* Jugendfeuerwehr, z. B. nachhaltige Veranstaltungen, Geschlechtergerechtigkeit). Die Teilnehmer/-innen sollen dazu befähigt werden, Nachhaltigkeit auf ihre eigene Praxis der Jugendarbeit zu beziehen und Ideen zur stärkeren Behandlung des Themas zu entwickeln.

Themen (u. a.):

- ökologische, ökonomische, soziale/kulturelle Nachhaltigkeit in der Feuerwehr
- Nachhaltigkeit in der feuerwehrtechnischen Ausbildung
- Beispiele für Nachhaltigkeit als Thema der allgemeinen Jugendarbeit
- Kriterien und Beispiele nachhaltiger Veranstaltungen (z. B. Zeltlager, Aktionstage)

### **Block 4: Einblicke in Nachhaltigkeitsprojekte und nachhaltigkeitsorientierte Jugendarbeit**

In Block 4 lernen die Teilnehmer/-innen die Praxis der nachhaltigkeitsorientierten Jugendarbeit kennen. Durch den Besuch anderer Jugendverbände (wie z. B. der Naturfreundejugend oder einem Verband der Pfadfinderjugend) oder lokalen Nachhaltigkeitsprojekten (wie z. B. Stadtgärten, Repair Cafés) können Einblicke in die nachhaltigkeitsorientierte Jugendarbeit gewonnen werden. Ziel des Blocks ist es, Praxisideen zu sammeln und Fragen zur Praxis zu beantworten.

Themen (u. a.):

- Landschaft der nachhaltigkeitsorientierten Jugendarbeit (Akteure, Formate)
- Chancen und Hindernisse nachhaltigkeitsorientierter Jugendarbeit
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden/Synergieeffekte



## **Block 5: Erarbeitung eigener Nachhaltigkeitsprojekte in der JF**

In Block 5 sollen die Teilnehmer/-innen in Kleingruppen modellhaft eigene Projekte zum Thema Nachhaltigkeit in der Jugendfeuerwehr/nachhaltige Jugendfeuerwehr entwickeln (z. B. Upcycling von nicht mehr benötigtem Feuerwehrmaterial, plastikfreies Zeltlager, Gruppennachmittag zum Thema soziale Gerechtigkeit). Ziel ist es, ein Spektrum möglicher Aktivitäten für verschiedene Bedingungen (ländlicher Raum/ Stadt, große Gruppe/kleine Gruppe, jüngere/ältere Teilnehmer/-innen usw.) zu erarbeiten.

## **Block 6 Vorstellung der Ergebnisse der Projektarbeit**

Im abschließenden Block werden die Ergebnisse der Projektarbeit vorgestellt und kurz diskutiert. Gelungene Projektideen können ggf. in einem Ideenpool gesammelt und öffentlich zur Verfügung gestellt werden.

### **Ansprechpartner/-innen bei Rückfragen**

Bundesjugendreferentin Antje Koch  
Tel. 030 2888 488 11  
Mail [koch@jugendfeuerwehr.de](mailto:koch@jugendfeuerwehr.de)

Dozent Dr. Karsten Gäbler  
Mail [jugendpolitik@jugendfeuerwehr.de](mailto:jugendpolitik@jugendfeuerwehr.de)